

# HERZLICH WILLKOMMEN

Die Sekundarschule Birsfelden ist eine kleine Schule und bildet gemeinsam mit den Sekundarschulen Muttenz und Pratteln den Schulkreis Rheintal.

Wir führen die drei Leistungszüge A / E / P mit je 1-2 Klassen pro Stufe (7./8./9.) und eine Mehrjahrgangskleinklasse.

Ein aufgestelltes, gut durchmisches Kollegium unterrichtet hier ca. 260 Jugendliche. Unterstützt werden sie bei ihrer Arbeit von einem heilpädagogischen und einem sozialpädagogischen Team sowie dem Schulsozialdienst.

Für den reibungslosen betrieblichen Ablauf im und ums Schulhaus sorgt das Hauswartungsteam.

Wir alle stehen ein für die bestehende kulturelle, religiöse und sexuelle Diversität an unserer Schule und tolerieren keine Anfeindungen etwelcher Art.

Die Zusammenarbeit mit dem Elternhaus ist uns sehr wichtig. Besprechen Sie Ihre Anliegen direkt mit den betroffenen Lehrpersonen, die Schulleitung wird dann eingeschaltet, wenn es weitere Unterstützung braucht.

Wichtig sind uns eine offene und direkte Kommunikation und ein angenehmes Lernklima auf der Basis von gegenseitiger Wertschätzung.

Von unseren Schülerinnen und Schülern erwarten wir Lernbereitschaft, Selbstverantwortung, Toleranz, Gemeinschaftssinn und Respekt.

## Sekretariat

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7.30 – 11.45 Uhr  
Telefon: 061 552 02 00  
Es begrüsst Sie Frau S. De Giorgi.

## Schulleitung

Herr Ch. Laumont und Frau B. Tschäppät  
Erreichbar via Sekretariat, Termine nach Vereinbarung.

## Schulsozialdienst

Die Schulsozialdienst (SSD) ist eine niederschwellige Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen bei verschiedenen Problemsituationen. Unsere Schulsozialarbeiterin Frau L. Rampa ist in der Regel an drei Wochentagen an der Schule.  
Kontakt: 079 848 64 96.

## Hauswartung

Das Hauswartungsteam ist täglich erreichbar. Geleitet wird es von Herrn M. Frey. Kontakt: 079 951 83 67

Aktuelles, Termine, weiterführende Informationen, Konzepte und wichtige Links finden Sie auf unserer Homepage: [www.sekbirsfelden.ch](http://www.sekbirsfelden.ch)

## Wichtiges von A – Z

### Aktuelle Informationen

Auf den Info-Bildschirmen im Eingangsbereich sind für die Schüler und Schülerinnen alle aktuellen Informationen ersichtlich, insbesondere kurzfristige Stundenplanänderungen bei Abwesenheit von Lehrpersonen oder spezielle Termine. Verschiedene Anschlagbretter geben Auskunft über den Gesamtstundenplan aller Lehrpersonen oder Klassen, offene Lehrstellen und spezielle Events.

### Anwesenheitspflicht / Absenzen

Absenzen müssen vor Unterrichtsbeginn gemeldet werden, sei dies via Kontaktformular auf unserer Homepage oder auf einem anderen Kommunikationsweg an die Lehrpersonen. Bei Wiedereintritt in den Schulbetrieb muss die Absenz im Absenzenheft

schriftlich entschuldigt werden. Erst nach erfolgter schriftlicher Entschuldigung erfasst die Klassenlehrperson die Absenz als entschuldigt im System.

### Bibliothek

Die Bibliothek befindet sich im Erdgeschoss des Schulhauses.  
Die Öffnungszeiten werden am Schuljahresbeginn bekannt gegeben.

### Checks

Checks sind computerbasierte, normierte Leistungstests des Bildungsraums Nordwestschweiz für alle Schülerinnen und Schüler. Die Resultate sind Teil des Abschlusszertifikats der Volksschule.  
2. Klassen: Check S2 (jeweils Februar – März)  
3. Klassen: Check S3 (jeweils April – Mai)

### Elternabend

Mindestens einmal jährlich findet für jede Klasse ein Elternabend statt. Zusätzlich gibt es bei Bedarf Themenabende. Die Einladung erfolgt jeweils separat über die Klassenlehrperson oder die Schulleitung. Wir erwarten die Teilnahme aller Eltern. Elternabende sind wichtige Gefässe, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Für die Eltern bieten sie die Möglichkeit, Einblick in den Schulbetrieb zu erhalten und mit den Lehrpersonen des Kindes direkt über den Unterricht zu sprechen.

### Fotos

Bei Anlässen oder Projekten werden oft Fotos von den Schülerinnen und Schülern selbst erstellt. Diese landen auf den privaten Geräten und entziehen sich der Verantwortung der Schule. Die Lehrpersonen machen oft Fotos von Projekten, Anlässen oder Ausflügen für den klasseninternen Gebrauch oder für Elternabende. Auch bei offiziellen Anlässen wie Abschlussfeier oder Projekttagen werden Fotos gemacht, die möglicherweise im Eingangsbereich des Schulhauses oder auf unserer Homepage zu sehen sind. Für Medienberichte über unsere Schule, bspw. im

Birsfelder Anzeiger, wird das Einverständnis der Schülerinnen und Schüler eingeholt.

### Fundgegenstände

Werden beim Hauswart aufbewahrt und können dort abgeholt werden. Kleidungsstücke finden sich in den Boxen im Foyer der Turnhallen. Jeweils am Ende des Semesters werden sie während einer Woche in der Eingangshalle ausgelegt. Was dann nicht abgeholt wurde, wird den Sammelstellen übergeben.

### Handys/elektronische Geräte

Handys oder andere private elektronische Geräte dürfen von den Schülerinnen und Schülern von 7.00 – 17.00 Uhr auf dem gesamten Schulareal weder sichtbar getragen noch benutzt werden. Beim Verstoss gegen diese Regel wird das Gerät bis Ende des Schultages eingezogen und bei der Schulleitung gelagert. Bei dreimaligem Verstoss erlässt die Schulleitung eine Sanktion.

### iPads

Jede Schülerin/jeder Schüler erhält zu Beginn der Sekundarschule vom Kanton Basel-Landschaft leihweise ein iPad mit Hülle und Stift zur Verfügung gestellt. Das Gerät muss Ende der 9. Klasse zurückgegeben werden. Wir erwarten einen sorgfältigen Umgang mit dem Gerät.



### ISF

Mit der Integrativen Schulungsform werden Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf von heilpädagogischen und sozialpädagogischen Fachpersonen unterstützt.

### Jokertage / Urlaubstage

Pro Schuljahr stehen allen Jugendlichen zwei individuelle freie Tage (Jokertage) zu. Für Familienfeste oder religiöse Feiertage kann ein Urlaubsgesuch gestellt werden. In beiden Fällen ist das Gesuch rechtzeitig an die Klassenlehrperson einzureichen.

## Kommunikation

Eine offene und frühzeitige Kommunikation ist gerade auch in der Sekundarschule sehr wichtig. Sie ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Schulkarriere der Kinder.

Eltern gelangen bei einem Problem/ einem Anliegen zuerst direkt an die Fachlehrperson, dann an die Klassenlehrperson. Zwischen Eltern und Lehrpersonen erfolgt die Kommunikation via Mail (vorname.nachname@sbl.ch oder in SAL). Zwischen Schülerinnen/ Schülern und Lehrpersonen erfolgt die Kommunikation via Teams.

## Krankheit

Ein ärztliches Zeugnis wird ab 5 aufeinanderfolgenden Krankheitstagen fällig.

## Laufbahn-Orientierung und BWB

Die Laufbahn-Orientierung läuft über alle drei Schuljahre. Jeweils zu Beginn des Schuljahres werden Sie an einem Elternabend über die kommenden Inhalte und Events näher informiert.

Für Jugendliche, deren Aussichten auf eine erfolgreiche Anschlusslösung nicht gewährleistet sind, gibt es die BerufswegBereitung (BWB). BWB-Fachpersonen unterstützen diese Jugendlichen intensiv und begleiten den Prozess.



## Mittagstisch

Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, über Mittag den Mittagstisch zu besuchen. Dieser wird von einer Betreuungsperson beaufsichtigt und geleitet. Die ausgewogenen Mahlzeiten werden von einem Caterer geliefert und kosten Fr. 12.-/Tag. Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz ausserhalb

Birsfeldens bezahlen Fr. 5.-/Tag.

Auch Schülerinnen und Schüler, die einen eigenen Lunch mitbringen, können in den Räumlichkeiten des Mittagstisches essen und verweilen.

## Projektarbeit

Während des letzten Schuljahres realisieren die Schülerinnen und Schüler eine Projektarbeit. Damit demonstrieren sie ihre Fähigkeit, sich über längere Zeit vertieft mit einem Thema zu beschäftigen und am Ende ein Resultat zu präsentieren. Die Bewertung ist Bestandteil des Abschlusszertifikats.

## SAL

In der SchulAdministrationsLösung werden alle Noten, Prüfungstermine, Stundenpläne, Absenzen der Schülerinnen und Schüler erfasst. Jede Familie erhält zu Beginn der Sekundarschule einen persönlichen, gesicherten Zugang zu den Daten, die ihr Kind betreffen. Die Eltern sind gebeten, regelmässig darin Einblick zu nehmen.

## Schulabsentismus

Schulabsentismus und unentschuldigtes Fernbleiben vom Unterricht hat oftmals gravierende Folgen für die Gesamtentwicklung eines Kindes. Sollten Sie beobachten, dass Ihr Sohn/Ihre Tochter öfter aus etwas „schwammigen“ Gründen (z.Bsp. Bauchschmerzen, Kopfschmerzen) zuhause bleiben will, so ermutigen Sie Ihr Kind, dennoch zur Schule zu gehen. Sollten Sie erfolglos bleiben und das Kind verweigert den Schulbesuch, so melden Sie sich bitte möglichst bald bei der Klassenlehrperson oder der Schulsozialarbeiterin. Gemeinsam suchen sie mit Ihnen nach einer Lösung. Das Wichtigste ist, dass Ihr Kind so bald wie möglich wieder regelmässig zur Schule kommt. Wir unterstützen Sie dabei, dass dies gelingt!

## Schulforum

Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, unsere Schule mitzugestalten. Dazu wählt jede Klasse eine Delegierte oder einen Delegierten ins Schulforum, welches sich mehrmals jährlich trifft.

## Schulordnung

Die Schulordnung ist ein wichtiger Bestandteil des respektvollen Zusammenlebens an unserer Schule. Jedes Kind erhält sie zu Beginn des Schuljahres und bespricht sie in der Klasse. Die Schulordnung und andere Reglemente können auch jederzeit auf unserer Homepage eingesehen werden.

## Termine

Alle Termine finden sich in SAL.

## UG41

UG41 steht für **U**nterstützungs**G**ruppe im Raum 41. Dieser Raum wird vom sozialpädagogischen Team geführt. Im UG41 finden verschiedene Angebote statt, die in Absprache mit den Lehrpersonen für die Schülerinnen und Schüler durchgeführt werden. Jeder Aufenthalt im UG41 wird den Eltern kommuniziert und erläutert.

## Verspätungen

Im Falle einer Verspätung muss diese vor 7.15 Uhr von der Schülerin/dem Schüler direkt der Lehrperson kommuniziert werden. Bei nicht frühzeitig gemeldeter Verspätung begibt sich die Schülerin/der Schüler ins UG41, wo die Verspätung reflektiert wird. In diesem Fall erfolgt eine Meldung an die Eltern, die die Verspätung entschuldigen müssen.

## Wahlfächer

Die Schülerinnen und Schüler besuchen Wahl-Pflicht-Fächer, bei denen die Leistung in einer promotionsrelevanten Note beurteilt wird.

Aus dem ergänzenden Angebot der Schule können die Schülerinnen und Schüler Freifächer wählen, die nicht benotet werden.

